

Sozialplan Alter in Rheine

Ergebnisse der Befragung wichtiger Akteure

Zoomkonferenz mit der Steuerungsgruppe

Ziele unserer Kurzbefragung wichtiger Akteure

- Wichtige kommunale Akteure identifizieren
- wichtige seniorenpolitische Themen identifizieren
- Zufriedenheit mit den vorhandenen Angeboten erheben
- fehlende seniorenspezifische Angebote erheben
- Bekanntheitsgrade vorhandener Angebote erheben
- Präferenzen für den Projekttitle erheben
- **Vorbereitung der anstehenden Prozesse.**

Die wichtigsten Ergebnisse unserer Kurzbefragung

- Hohe Rücklaufquote (70 %) mit teils sehr umfangreichen Antworten.
- Wichtige Personen sind bereits jetzt in den vorhandenen Gremien.
- Alle abgefragten Themen sind wichtig.
- Wohnen, Vereinsamung und Pflege sind die wichtigsten Themen.
- Vorhandenes Angebot in Rheine wird sehr gut beurteilt.
- Mehr offene Angebote/Treffs und Kooperationen in den Quartieren werden gewünscht.
- Kirchliche Anbieter – vor allem Caritas – haben den höchsten Bekanntheitsgrad.
- Eindeutige Präferenz für „Seniorenfreundliches Rheine“.



Wichtige Personen sind bereits jetzt in den vorhandenen Gremien (Lenkungs- und Steuerungsgruppe)

- Über 70 Personen oder Institutionen wurden genannt
- Personen: Herr Winnemöller, Frau Koch, weitere Personen des Seniorenbeirates
- Institutionen: Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden und Pflegedienstleistende

1. Wer kennt Ihrer Meinung nach die seniorenspezifische Lage in Rheine besonders gut? Wer sollte an der Weiterentwicklung des Sozialplanes Alter mitarbeiten?



Alle abgefragten Themen sind wichtig - Wohnen, Vereinsamung und Pflege sind die wichtigsten Themen

| | Themenbereich | Durchschnittsnote |
|----|-----------------------------------|-------------------|
| 1 | <i>Wohnen und Wohnformen</i> | 1,19 |
| 2 | <i>Vereinsamung</i> | 1,25 |
| 3 | Pflege | 1,28 |
| 4 | Barrierefreiheit | 1,38 |
| 5 | <i>Gesellschaftliche Teilhabe</i> | 1,41 |
| 5 | Gesundheit | 1,41 |
| 7 | Mobilität | 1,44 |
| 7 | Altersarmut | 1,44 |
| 9 | Generationendialog (Jung und Alt) | 1,52 |
| 10 | <i>Digitalisierung</i> | 1,81 |
| 11 | <i>Migration</i> | 1,84 |

2. Wie wichtig sind die folgenden Themenbereiche für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik in Rheine?
(4er-Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = gar nicht wichtig)

In Grün: Themenbereiche wurden bereits im Leistungsverzeichnis als Thema genannt.



SOKO Institut
Sozialforschung
Kommunikation

9. Februar 2022 | 5

Unterthemen verstärken die unter Frage 2 vorgegebenen Themen

- Med. Versorgung, Ernährung, Sport, Bewegung oder Fit im Alter (*Gesundheit*)
- Altersdiskriminierung
- Bürgerbus (*Mobilität*)
- Bildung und Kultur
- Generationengerechtigkeit (*Generationendialog*)
- Nachbarschaft (*Vereinsamung, Teilhabe*)
- Entlassungsmanagement (*Pflege*).

3. Welche seniorenspezifischen Themen sind Ihnen außerdem wichtig?



SOKO Institut
Sozialforschung
Kommunikation

9. Februar 2022 | 6

Begegnungs- und Gesundheitsangebote dominieren bei den Beurteilungswünschen

- Verschiedene Seniorengruppen und Begegnungsthemen (11x)
- Verschiedene Gesundheitsthemen (10x)
- Freizeit und Ausflüge (9x)
- Verschiedene Pflege Themen (6x)
- Seniorenkino (5x)
- Verschiedene Anmerkungen zum Seniorenbeirat (4x)
- Verschiedene Kommunikationsthemen (4x)
- Verschiedene Wohnthemen (3x)
- Kultur- und Bildung (3x)

4. In Rheine gibt es ja schon einige seniorenspezifische Angebote. Welche können und möchten Sie beurteilen?



Große Zufriedenheit mit dem vorhandenen Angebot

Sehr gute Beurteilungen gab es für

- die Bewegungsparcours
- die Begegnungsmöglichkeiten der Kirchen
- die Wohn- und Pflegeberatung
- Veranstaltungen
- Sportangebote
- Seniorenkino
- Bildungsangebote der FBS, VHS oder des VdK.

5. Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genannten Angeboten?



Wenig Kritik am seniorenpezifischen Angebot

Weniger zufriedenstellende Beurteilungen gab es für

- Einige kirchlichen Seniorenangebote
- die offensichtlich fehlenden Fachkräfte für Kurzzeitpflege
- den Aufenthalt am Marktplatz (Beschattung für Sommer fehlt)
- den offensichtlich veralteten Seniorenwegweiser
- die medizinische und pflegerische Versorgung.

5. Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genannten Angeboten?



Positive Begründungen überwiegen

Die positiven Meinungen loben

- die allgemeine aber auch subjektive Akzeptanz
- die offenen, zielgruppengerechten und gemeinschaftsstiftenden Angebote
- die engagierten Anbietenden
- allgemein die Arbeit des Seniorenbeirates
- die Koordinationsstelle der Stadt Rheine.

6. Warum sind Sie mit den von Ihnen genannten Angeboten zufrieden oder unzufrieden?



Mehr Qualität und Quantität gewünscht

Die **negativen** Meinungen kritisieren

- Qualität und Quantität der Angebote
- die mangelnde Barrierefreiheit
- den veralteten werbefinanzierten Seniorenwegweiser
- Seniorenwegweiser sollte Angebote genauer (wo, wann, für wen) beschreiben
- den zu geringen Einfluss des Seniorenbeirates
- aber auch den Mangel an Pflegefachkräften.

6. Warum sind Sie mit den von Ihnen genannten Angeboten zufrieden oder unzufrieden?



Wünsche: Mehr offene Angebote/Treffs in den Quartieren

Insgesamt 23 Vorschläge wurden hier genannt:

- 5x mehr offene Angebote/Treffs (z. B. Austausch, Vorträge, kleiner Imbiss, Seniorencafé) ohne Vereinsanbindung
- 2x verlässliche stadtteilorientierte Austausch- und Beratungsangebote
- 2x mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote
- 2x Verleih von e-Bikes, Lastenrädern oder Seniorenrikscha
- 2x Stadtführungen mit QR-Codes und Erläuterungen zu den Standorten oder geführte E-Biketouren mit Erläuterungen zur Stadtgeschichte.

7. Welche Angebote vermissen Sie, die Sie vielleicht aus anderen Städten kennen?



Kirchliche Anbieter – vor allem Caritas – haben höchsten Bekanntheitsgrad

| | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Caritas | 16 x |
| 2 | Kirchengemeinden | 13 x |
| 3 | AWO | 8 x |
| 4 | Seniorentreffs: Jakobi-Gemeinde, St. Elisabeth Kirche, St. Josef, St. Antonius, St. Michael | 5 x |
| 5 | TV Jahn | 4 x |
| 5 | Sportvereine (ohne Namensnennung) | 4 x |
| 7 | Diakonie | 3 x |
| 7 | Seniorenkreise | 3 x |
| 8 | Seniorenbeirat der Stadt Rheine | 2 x |
| 8 | Kolping | 2 x |
| 8 | VdK | 2 x |
| 8 | Heimatverein | 2 x |
| 8 | Bürgertreff | 2 x |
| 8 | DRK | 2 x |
| | FBS, Jfd, Moscheen, Seniorengruppen in Parteien, Betrieben und Verbänden, ASB, VHS, Schützenverein <u>Dorenkamp</u> , Basilika, JFO | Jeweils 1 x |

8. Welche wichtigen seniorenspezifischen Anbieter (z. B. Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine etc.) in Rheine kennen Sie?

Seniorenfreundliches Rheine wird eindeutig priorisiert!

| | | |
|----|---|-----|
| 1 | Seniorenfreundliches Rheine | 15x |
| 2 | Alter als Chance | 8x |
| 3 | Sozialplan Alter | 6x |
| 3 | Zukunft der Senioren | 6x |
| 5 | Mehr Generationengerechtigkeit schaffen | 5x |
| 5 | Zukunft der Senioren - Senioren der Zukunft in Rheine | 5x |
| 7 | Senioren der Zukunft | 4x |
| 8 | Rheine denkt Alter neu | 3x |
| 8 | Altersfreundliches Rheine | 3x |
| 10 | Altern neu denken | 2x |
| 11 | Neues Altern in Rheine | 0x |

9. Welche der folgenden Titel würden Sie der Seniorenpolitik in Rheine geben, um ältere Menschen zum Mitmachen zu motivieren?

9. Weitere Titelvorschläge:

- Älter werden in Rheine - die zukunftsorientierte Gestaltungsaufgabe von Politik und Gesellschaft
- Zukunftsorientierte kommunale Seniorenarbeit- eine Querschnittsaufgabe für Politik und Bürgerinnen der Stadt Rheine
- Alt werden in Rheine - aber gerne!
- Aktionsplan für Senioren
- Die Zukunft gestalten in Rheine für Alt und Jung
- Aktiv bleiben - mit Freude in den Tag
- Zukunft der Senioren in Rheine

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wolfgang Wähnke

waehnke@soko-institut.de